

Terminplan April & Mai

So.	17.	Apr.	05	Auf-/Abstiegsturnier 1./2. Liga Volleyball in Bülach/Nüeri
Di.	19.	Apr.	05	Elternabg Jugendriege
Sa.	23.	Apr.	05	11. Guntershauser-Wahldreikampf
Sa.	30.	Apr.	05	26. Eröffnungsmeeeting in Cham
So.	1.	Mai	05	Inline-Event (Hallenbad)
Sa.	7.	Mai	05	Frühjahrsmeeting C in Zug
Fr.	20.	Mai	05	Abendmeeting C LVW auf dem Deutweg
Sa.	21.	Mai	05	Conci-Turnier Mixed im Steinacker
Sa.	21.	Mai	05	SATUS Jugendwettkampf auf dem Deutweg
So.	22.	Mai	05	Volleyball Kant.-Meisterturnier in Glarus
So.	22.	Mai	05	Conci Turnier Herren im Steinacker
Sa.	28.	Mai	05	SVM-Versuch
So.	29.	Mai	05	Jugendriegentag
So.	29.	Mai	05	7. Winterthurer Marathon

Vorschau

Mi.	15.	Juni	05	dä schnällst Winterthurer
Fr.-Sa.	17.-19.	Juni	05	SATUS Sportfest Volleyball und Leichtathletik Olten

Volleyball Herren Schlussranglisten:

1. Liga

1. LFC Seuzach
2. NS Winterthur
3. KTV Altstetten

2. Liga

1. VFC Wolfi
2. NS 2
3. Conci Monkey s

3. Liga

1. MR Rätterschen
2. VBR Ric kenbach
3. STV Winterthur
6. NS 3

**INFORMATIONSORGAN DER
NEUEN SEKTION WINTERTHUR
APRIL / MAI 05**

Mitteilungen und Berichte

GV Turnverein Neue Sektion Winterthur

Stöfe, unser Presi, führte wieder einmal souverän durch die GV. Er liess sich auch nicht durch die Diskussion um den neuen Trainer aus dem Konzept bringen und konnte die Sitzung pünktlich abschliessen. Thomas Merk lockerte den Abend mit lustigen Fotos auf.

Vielen Dank dem Vorstand für die grosse Arbeit im letzten Vereinsjahr.

Chrigi

13. Februar: Leichtathletik-Hallenschweizermeisterschaften in Magglingen

Daniela Flüeli Jg. 88 und Fabian Weber Jg. 91 nahmen das erste Mal an diesen Hallenmeisterschaften teil. Daniela startete im 60m-Sprint, Hochsprung und Weitsprung, Fabian im 60m-Sprint, Weitsprung und im Kugelstossen. Das Wetter war uns nicht gerade freundlich gesinnt. Mit einem Schneesturm wurden wir empfangen, was uns aber nicht negativ beeinflusste. Anmelden, Startnummer abholen und einlaufen, so hiess die Reihenfolge bis zum Start. Erste Disziplin: Kugelstossen. Fabian, der in der Kat. Jugend B Jg. 90-91 startete, musste neu mit einer 4 kg Kugel stossen. Er kämpfte sich ins Final, hatte aber gegen die ein Jahr älteren Werfer/typen keine Chance auf einen Podestplatz und wurde mit einer Weite von 11,59 m guter Sechster. Daniela traf den Balken im Weitsprung nicht optimal und verpasste knapp einen Rang unter den ersten Zehn. Im Hochsprung erreichte sie mit 1,45 m den guten neunten Schlussrang. Fabian hatte im Weitsprung ebenfalls Mühe, den Balken richtig zu treffen und wurde mit 5,37 m Achter. Der erste in seiner Kat. sprang sensationelle 6,43 m! Besser ging's ihm im 60 m Lauf, verbesserte er doch seine persönliche Bestleistung um 18/100 s auf 8,03 s. Ihm fehlten aber noch 12/100 für die Qualifikation des B-Final-Laufs. Daniela konnte bei ihrem 60-m-Lauf dank ihrem Blitzstart lange mitlaufen und qualifizierte sich fürs B-Final, den sie als gute fünfte mit 8,23 s beendete. Ausser der 2 1/2 stündigen Schneegestöber-Heimfahrt war es ein spannender und erfahrungsreicher Anlass. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder dabei sein können.

27. Februar: Leichtathletik-Hallenwettkampf in Magglingen; Silbermedaille für Daniela Flüeli

Genau zwei Wochen nach den Hallenmeisterschaften führen die NSW-ler wieder nach Magglingen, verstärkt mit Michelle Akanji Jg. 89 und Silvan Weber Jg. 93. Disziplinen der Kat. Mädchen A: 60m, Hochsprung, Kugelstossen und der 1000m Lauf. Die Kraben haben die Disziplinen: 60 m, Weitsprung, Kugelstossen und ebenfalls den 1000 m Lauf. Ausser Daniela kämpfen alle drei mit Konkurrenten die ein Jahr älter waren als sie. Silvan begann mit dem 60 m-Lauf und wurde mit 9,12s Serien-Zweiter. Im Kugelstossen gelang ihm kein optimaler Stoss und er beendete diese Disziplin mit 7,27. Fabian gewann seine 60m-Serie und verbesserte seine vor zwei Wochen gelaufene Zeit um 4/100 auf 7,99 s. Im Weitsprung hätte er einen wunderbaren Satz auf ca. 5,60 m gemacht, aber dieser Sprung war leider übertreten und so konnte er sich nur 5,29 m schreiben lassen. Etwas enttäuscht vom Weitsprung wechselte er zum Kugelstossen. Er punktete dort dafür umso mehr! Gleich im ersten Versuch verbesserte er seine vor zwei Wochen erreichte Weite um 98 cm auf 12,57 m. Im zweiten Versuch steigerte er sich nochmals und wurde mit 13,01 m Disziplinen-Zweiter. Für Michelle blieb die Uhr im 60m bei 8,89 s stehen, Daniela gewann ihre Serie in 8,23 s und wurde Disziplinen-Zweite. Zur gleichen Zeit, verbesserte Silvan im Weitsprung seinen persönlichen Rekord auf 4,47 m. Im Hochsprung blieben beide Mädchen bis am Schluss im Wettkampf, sie kamen auch beide gleich hoch. Mit übersprungenen 1,49 m wurden sie Disziplinen-Zweite. 1000m Lauf: Silvan durfte als erster der NSW-ler diese Disziplin in Angriff nehmen. Fast 5 1/2 Runden sind in der Magglinger Halle für die 1000 m zu absolvieren. Silvan startete vorsichtig und steigerte sich von Runde zu Runde. In der letzten Runde hatte er noch einen verbissenen Kampf mit einem Konkurrenten, den er aber zu seinen Gunsten gewinnen konnte. Mit 3:38,77 min verbesserte er seinen eigenen Rekord um 8,5 s. Unsere Mädchen hielten sich wacker, aber man sah, dass es nicht ihre stärkste Disziplin war. Mit 3:54,47 min für Daniela und 4:00,76 min für Michelle waren sie in dieser Disziplin im Mittelfeld klassiert. Fabian wurde beim Start etwas abgedrängt, kämpfte sich aber Runde für Runde langsam wieder nach vorn und war bei 3:13,62 min im Ziel. Er wurde fünfter und verbesserte seine Bestzeit um 9,52 s. Bei der Rangverkündigung überraschte uns Daniela mit einem sehr guten 2. Rang. „Bravo“ !!

R. W.

Schussrangliste:

Daniela Flüeli	2. Rang von 17 Klassierten
Michelle Akanji	7. Rang von 17 Klassierten
Fabian Weber	4. Rang von 42 Klassierten
Silvan Weber	12. Rang von 50 Klassierten

37. Engadin Skimarathon vom 13. März 2005

Einmal mehr erwartete uns das Engadin mit strahlendem Sonnenschein. Voll motiviert begaben wir uns am frühen Morgen nach Maloja zum Start um die 42 Kilometer unter die Skier zu nehmen. Einmal auf der Strecke hatten wir aber mit langsamem Schnee und Gegenwind zu kämpfen. Susanna und ihre Kollegin nahmen das ganze mit viel Spass und unterhielten die Zuschauer. Letztes gelang mir mit einem spektakulären Sturz Mitten in St. Moritz ebenfalls. Ausser an der Kurve wollte ich überholen, wurde aber von meinem Gegner kurzerhand abgedrängt und verliess die Piste mit einem schönen Köpfler (Stülnote 10) und landete einen Meter weiter unten am Bord.

Ansonsten hatte ich keine weiteren Showeinlagen zu bieten und erreichte das Ziel ziemlich kaputt aber glücklich nach 2 Stunden 11 Minuten und erzielte damit das zweitbeste Resultat meiner bisher 15 Teilnahmen.

Der älteste Teilnehmer war übrigens 98 Jahre alt; bis ich dieses Alter erreiche, kann ich also noch ein paar Mal mitlaufen.

Resultate:	Susanna Kuhn	4 Stunden 36.54	Rang 1630
	Christian Kuhn	2 Stunden 11.08	Rang 1244

Chrigi

Hallenwettkampf Effretikon 12. März 2005 (die Damen waren unschlagbar !!)

Rangliste:

Turner: Stöfe/Mohr/Roli W./Fabian W./Fabian Reichmuth/Roman Wagner/Markus Glaus/Andi Isler/Thomi	
Dreihupf	3. Rang --> Neue Sektion 8.68 8.30 8.57 8.16 8.68 7.86 / 8.375 m
Hochsprung	11. Rang --> Neue Sektion 1.70 1.75 1.55 1.70 1.35 1.45 / 1.583 m
Kugelstossen	7. Rang --> Neue Sektion 11.22 12.40 12.90 12.40 14.90 11.02 / 12.473 m
30m-Lauf	36. Rang --> Neue Sektion 4.52 4.52 4.52 4.72 9.00 4.84 / 5.353 sec (mit Sturz)
Pendel	21. Rang --> Neue Sektion 52.55 (mit Sturz)
Turnerinnen: Patricia/Daniela/Barbara/Greta/Michelle	
Dreihupf	1. Rang --> Neue Sektion 7.00 6.48 7.03 6.76 / 6.818 m
Hochsprung	1. Rang --> Neue Sektion 1.25 1.30 1.40 1.50 / 1.363 m
Kugelstossen	1. Rang --> Neue Sektion 8.11 8.99 7.87 10.06 / 8.758 m
30m-Lauf	1. Rang --> Neue Sektion 5.11 4.81 5.11 5.11 / 5.035 sec
Pendel	1. Rang --> Neue Sektion 53.66

Weitere Infos unter: www.wtu.ztv.ch/anlass/05-lahw, Fotos unter: www.tv-nsw.ch/bilder/2005/Effi05



Unihockeyturnier Seuzicup 19. März 2005, 4. Rang für die NS

45 Herrenplauschteams kamen am Sa. 19.03.2005 in die Turnhalle Rietacker nach Seuzi. Auch dabei NS1 + NS2. Der Organisator meinte es nicht gut mit uns, er teilte beide NS-Teams in die gleiche 4-er Gruppe ein, wobei nur die Besten weiterkamen. Der Vorteil war, dass NS1 im dritten Gruppenspiel NS2 gewinnen lassen konnten um damit wenigstens mit einem Team in der Finalrunde vertreten zu sein. Für diese fünf Spiele waren wir nun ein Kader von nicht weniger 10 Spieler, die sich jetzt zu NS2V (Verstärkt) formierten. Wir mussten uns nur in einem von fünf Spielen geschlagen geben und konnten anschliessend das kleine Final um Platz 3+4 bestreiten. Leider reichte da die Power nicht mehr zum Sieg, trotzdem waren alle mit dem 4.Platz von 45 Teams zufrieden.

Weitere Infos unter: www.uhcseuzach.ch, Fotos unter: www.tv-nsw.ch/bilder/2005/Seuzicup05

NS1: Andi/Fabian/Schny di/Roli/Fabio/Merk

NS2: Angelo/Glaus/Benjamin/Jimmi/Adi/Mäse

Danke vielmals der Schreinerei Steinmann AG in Töss für die neuen NSW-Unihockey shirts (www.steimannag.ch)



Volleyballmeisterschaft 2004/2005

Herren 1:

NS : Sturzi vom 11.03.05, 3:2 (22:25 25:20 25:15 23:25 15:11)

Sturzis Verstärkungsspieler Nico versetzte uns zuerst in Angst und Schrecken, doch schon beim Einspielen bemerkten wir, dass auch er nicht mehr der Jüngste ist :-). Wir hatten den 2. Meisterschaftsplatz auf sicher (der 1. Platz ausser Reichweite); dadurch fehlte uns im ersten Satz der letzte Biss. Vergaben den knapp mit 23:25. Wir beschlossen aber, die einzige Mannschaft die uns dieses Jahr bezwingen kann sollte der LFC bleiben. Die Abnahmen wurden besser, die Pässe nicht aber die Angreifer machten mehr daraus. Satz 2 + 3 ging an uns, dann wurden wir wieder zu sicher und zu überheblich und mussten doch noch ins Teabreak. Beim Seitenwechsel waren wir mit uneinholbaren (dachten wir) 8:2 Punkten in Führung und wollten schon unter die Dusche als es plötzlich 8:7 stand. Wir legten das Badetuch nochmals zur Seite, und machten die restlichen 7 Punkte ohne Seife. Merk

NS : Waeheny 3:1 (25:19 / 16:25 / 25:22 / 25:20)

Zu Beginn war das Spiel auf beiden Seiten ausgeglichen, der Spielstand schaukelte sich auf beiden Seiten in die Höhe. Unsere Leihpasseur aus der zweiten Mannschaft machte seine Sache sehr gut, wir konnten uns gegen Ende des Satzes leicht vom Gegner absetzen und gewannen mit 6 Punkten Vorsprung. Der zweite Satz begann wiederum ausgeglichen, doch dann bekundeten wir in der Abnahme Mühe und Waeheny konnte bis auf 12:5 davon ziehen. Trotz zurückkehrender Sicherheit konnten wir den Rückstand nicht mehr aufholen, der zweite Satz ging an unsere Gegner. Im dritten Satz erwischten wir einen guten Start, konnten gleich ein paar Punkte zwischen uns und dem Gegner legen. Den ganzen Satz zeigten wir eine solide Leistung, gegen den Schluss waren wir bei den Angriffen nicht mehr ganz so konsequent. Wir konnten jedoch den dritten Satz ebenfalls für uns entscheiden. Im vierten Satz hatten konnten wir von Beginn an die Gegner unter Druck setzen, so dass schlussendlich nach 78 Minuten der Sieg für uns feststand.

(Es spielten André, Stierli, Chrigi, Erich, Urs, Porti, Mohr, Stöfe)

stöfe

KTV Altstetten : NS 2:3 vom 3.2.05 (25:23 / 16:25 / 25:15 / 22:25 / 12:15)

Die Begegnung war äusserst wichtig für die NS. Altstetten und die NS kämpften um die vordersten Tabellenränge. Der Aufsteiger Altstetten hat eine kompakte Leistung gezeigt und der NS einiges abverlangt. Die Online-Statistik hatte zurecht einen sehr ausgeglichenen Match angekündigt. Der Spielverlauf war sehr wechselhaft. Zu Beginn spielten die Altstetter sehr stark auf. Der gute Block und die oftmals erfolgreiche Verteidigung machte der NS arg zu schaffen. Die NS-Spieler fielen in eine leichte Erstarrung, wie immer, wenn sie unsicher sind. Im zweiten Satz kam dann die Wende. So deutlich wie die NS den zweiten Satz gewonnen hatte, so klar entschied Altstetten den dritten Satz für sich. Ein ewiges Hin und Her. Ein harter Kampf. Nach dem vierten Satz stürzten sich die beiden Mannschaften ins Tiebreak. Als glückliche Siegerin ging an diesem Abend die NS hervor. Bleibt noch zu sagen, dass die Fankulisse eine relevante, vielleicht sogar matchentscheidende Rolle spielte an diesem Abend. Ein Dankeschön an die Fans.

Sturzflieger Rheinau : NS 0:3, vom 11.12.04 (25:23 / 16:25 / 25:15 / 22:25 / 12:15)

Die Sturzflieger sind immer für eine Überraschung gut. Falls die Mannschaft einen guten Tag erwischt, ist sie auch für einen Sieg gut genug. Daher ist die NS mit einem etwas unsicheren Gefühl nach Rheinau gereist. Völlig unbegründet, wie der Verlauf des Spieles zeigte. Der erste Satz war nach sensationell kurzen 11min bereits zu Ende gespielt. Die Sturzflieger wurden von den NS-Männern mit 9:25 richtiggehend pulverisiert. Auch der zweite Satz verlief im gleichen Stil, dauerte allerdings 3min länger. Zu guter Letzt hat die NS auch den dritten und letzten Satz für sich entschieden. Das ganze Spiel dauerte nur gerade 40min. Wow!

19. März, letzte Runde Volleyball Herren NS 3

Das erste Spiel gegen Thalheim verlief recht ernüchternd. Im ersten Satz immer etwa 4 Punkte voraus, am Schluss dann aber ein Durchhänger und knappe Niederlage. Anfangs zweiter Satz dann der absolute Tiefpunkt und 8:0 Rückstand. Wir kamen aber zurück ins Spiel und leisteten erbitterten Widerstand, konnten aber das Blatt nicht mehr ganz wenden. Somit resultierte eine 2:0 Niederlage.

Im zweiten Spiel folgte dann eine Pflichtaufgabe gegen den Tabellenletzten Pflanzschule. Diese erfüllten wir mit einem soliden 2:0 Sieg und konnten uns damit den 6. Rang sichern.

Im letzten Spiel dann erfolgte die Kür gegen den Tabellen-Zweiten Rickenbach. Top motiviert stiegen wir in den ersten Satz, verloren aber ziemlich deutlich. Mit vielen Anschlagfehlern machten wir es den Rickenbachern sehr einfach. Im zweiten Satz überrumpelten wir die Gegner mit einem fast perfekten Spiel und gewannen haushoch. So kam es zum Showdown im dritten Satz. Wir lagen immer knapp in Rückstand, konnten aber bis zum Schluss aufholen. Rickenbach hatte 2 Matchbälle, wir aber auch. Es war ein richtiger Hitchcock-Finale. Den dritten Matchball konnten wir endlich verwerten und gewannen dieses Spiel verdient 2:1. Ein krönender Saisonabschluss und eine Prise Motivation für das Sommer-Training. Es isch dä Plausch gsy!!

Chrigi



Volleyball Damen 1. Liga

NS Winterthur : Dietlikon 3:0 (25:18/25:23/25:12)

Der erste Match in der Rückrunde war für einmal locker. Wir gewannen souverän mit 3:0. Der Start ins Spiel gelang optimal, denn wir führten den ersten Satz von Anfang an und gaben ihn nie aus den Händen. Beim zweiten Satz gerieten wir arg in Rückstand. Doch dies beunruhigte uns zum Glück nicht und wir zeigten zum richtigen Zeitpunkt, was wir "drauf haben". NS holte Punkt für Punkt auf und gewann schliesslich auch den zweiten Satz. Der dritte Satz war eine klare Entscheidung. Es war sozusagen (fast) nur noch ein Servicegame. Eva servierte kurz, lang, in die Ecken, wieder kurz und punktete und punktete. Dietlikon "fiel voll kommen auseinander" und unsere Services wurden immer noch stärker... Cool! Wir schreiben also unseren ersten 3:0 Sieg in der ersten Liga zu Buche, jetzt kann es ruhig so weitergehen!
Martina

Wiesendangen 2 - NS 1, 3 : 0 (25:20 / 25:19 / 25:21) vom 26. Januar 2005

Tja, die Rückrunde gegen Wiesendangen 2 haben wir leider verloren. Nicht dass wir wirklich so schlecht gespielt hätten, wie das eindeutige Resultat vermuten lässt. Es gab schöne Passagen mit guter Verteidigung, klarem Aufbau und auch einigen präzisen Smashes. Bei Services, Block und Angriff hätten wir mehr bieten können. Es gelang uns nur in kurzen Phasen, uns durchzusetzen. Wiesendangen holte unsere kleinen Punktvorsprünge immer wieder ein und zog mit guten Angriffen davon. Vielleicht hängt es mit der Turnhalle zusammen; im Gässli haben wir bisher immer verloren. Oder die Statistik gegen Wiesi 2 ist schuld: abwechslungsweise Sieg und Niederlage. Aber nichts spricht dagegen, dass wir es das nächste Mal besser machen!
Kaarina

NS : Wallisellen, 3:0: (25:23 / 28:26 / 25:19) vom 31.01.05

Wir haben die Mannschaft gegenüber, welche noch kein Spiel verloren hat! Unsere Motivation ist gross und die aufmunternden Worte unseres Coachs sind die richtigen. Den ersten Satz gewinnen wir knapp und die Stimmung im Team ist sehr gut. Anfangs zweiten Satzes haben wir einen Durchhänger, es steht ca. 20:12 für Wallisellen, das kann doch nicht sein! Nach einem Timeout mit aufmunternden Worten und guten Tips geben wir Gas und unsere Gegnerinnen kommen unter Druck, wir kratzen jeden Ball und smashen wie die Weltmeister. Wir holen auf und gewinnen den Satz knapp mit 28:26, die Stimmung im Team ist fantastisch. Den dritten Satz gewinnen wir am klarsten mit 25:19, die Stimmung ist nicht mehr zu beschreiben, David besiegt Goliath.
Rahel

Waheeny – NS, 3:0 (25:19 / 30:28 / 25:18), vom 05.03.05

Der erste Satz begann für uns nicht gut, wir kamen schlechtaus den Startlöchern und unsere Gegnerinnen behielten während des ganzen Satzes die Führung. Im zweiten Satz jedoch ging es auch für uns los, wir liessen unsere Gegnerinnen in Führung und dann der bekannte NS-Spurt! Wir holten auf und es begann ein Katz und Maus-Spiel, bis Waheeny (mit Glück) 30:28 den Satz für sich bestimmte. Unsere Gegnerinnen wussten nun mit wem sie es zu tun hatten! Im dritten Satz dominierte aber wieder Waheeny und setzten uns teilweise recht unter Druck, zwischendurch schafften wir es zwar auf Gleichstand, konnte aber die Führung nie übernehmen. Schade.
Rahel

Resultate Volleyball

HERREN 1 / 1.LIGA

α	Fr 14.01.2005 20:00	NS Winterthur	- LFC Seuzach	2	:	3
	Fr 21.01.2005 20:00	NS Winterthur	- VBC Nürensdorf	3	:	2
	Fr 28.01.2005 20:00	SV Concordia	- NS Winterthur	1	:	3
	Do 03.02.2005 20:15	KTV Altstetten	- NS Winterthur	2	:	3
	Fr 04.03.2005 20:00	NS Winterthur	- Volley Waheeny	3	:	1
	Fr 11.03.2005 20:00	NS Winterthur	- Sturzflüger Rheinau	3	:	2
	Fr 08.04.2005 20:00	NS Winterthur	- Traktor Nürensdorf		:	

HERREN 2 / 2.LIGA

α	Sa 22.01.2005 13:00	TV Neue Sektion 2	- Volley Rikon 1	2	:	1
	Sa 22.01.2005 15:00	TV Neue Sektion 2	- VFC Wolfi	2	:	1
	Sa 29.01.2005 13:00	TV Neue Sektion 2	- Team Bonsai	2	:	0
	Sa 29.01.2005 14:00	TV Neue Sektion 2	- Conci Monkeys	2	:	1
	Sa 05.02.2005 14:00	TV Neue Sektion 2	- VC Volley a	2	:	0
	Sa 05.02.2005 15:00	TV Neue Sektion 2	- Volley Wila-Turbenthal	0	:	2

HERREN 3 / 3.LIGA

α	Sa 15.01.2005 11:30	TV Neue Sektion 3	- MR Rätterschen	0	:	2
	Sa 15.01.2005 12:30	TV Neue Sektion 3	- Volley Rikon 2	0	:	2
	Sa 15.01.2005 16:30	TV Neue Sektion 3	- MTV Pfäffikon	0	:	2
	Sa 22.01.2005 12:00	TV Neue Sektion 3	- STV Winterthur	0	:	2
	Sa 22.01.2005 15:00	TV Neue Sektion 3	- MR Wiesendangen	0	:	2
	Sa 22.01.2005 17:00	TV Neue Sektion 3	- Volley Wila-Turbenthal	2	:	1
	Sa 19.03.2005 12:30	TV Neue Sektion 3	- MR Thalheim	0	:	2
	Sa 19.03.2005 14:30	TV Neue Sektion 3	- TV Pflanzschule	2	:	0
	Sa 19.03.2005 15:30	TV Neue Sektion 3	- VBR Rickenbach	2	:	1

DAMEN 1 / 1.LIGA

α	Mo 17.01.2005 20:00	NS Winterthur	- Dietlikon	3	:	0
	Mi 26.01.2005 20:00	Wiesendangen 2	- NS Winterthur	3	:	0
	Mo 31.01.2005 20:15	Wallisellen	- NS Winterthur	0	:	3
	Sa 05.03.2005 16:00	Waheeny	- NS Winterthur	3	:	0
	Mi 23.03.2005 20:15	Dielsdorf	- NS Winterthur		:	
	Mo 11.04.2005 20:00	NS Winterthur	- Rikon		:	
	Mo 18.04.2005 20:00	NS Winterthur	- Wiesendangen 1		:	

DAMEN 2 / 3.LIGA

α	Mi, 19.01.2005 20:30	NS Damen2	- VC Longline 1	3	:	0
	Di, 01.02.2005 20:30	Kaufleuten 1	- NS Damen2	2	:	3
	Di, 22.02.2005 20:30	VBC Elgg	- NS Damen2	1	:	3
	So, 20.03.2005 14:00	VC Vivax	- NS Damen2	3	:	1
	Mi, 06.04.2005 20:30	NS Damen2	- El Volero		:	